Ä-K21-498 Jetzt Zukunft gestalten: Bildung und Wissenschaft

Antragsteller*in: LAG Bildung
Beschlussdatum: 09.01.2024

Änderungsantrag zu WP-4

In Zeile 65:
Wir wollen die Bedingungen dafür schaffen, dass alle Schüler*innen gemeinsam an einer Regelschule lernen können. Diesem Ziel wollen wir einen gesetzlichen Vorrang zu Förderschulen einräumen. Dank des Programms „Schule für gemeinsames Lernen“ sind schon heute über 80.000 Brandenburger Schüler*innen mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf in gemeinsamen Klassen. Dieses Erfolgsmodell wollen wir fortsetzen und mindestens 20 Prozent mehr Schulen, darunter erstmals auch Gymnasien, in das Programm holen. Außerdem wollen wir das Programm so weiterentwickeln, dass künftig eine Schwerpunktsetzung zur Antidiskriminierung in der Schule erfolgen kann. ~~Für Lehrkräfte wollen wir mehr Gelder~~Die Fortbildungsangebote für ~~Weiterbildungen~~Lehrkräfte im Bereich der Inklusion ~~bereitstellen~~wollen wir an einem dafür neu zu gründenden Landesinstitut ausbauen.

Begründung

Das Geld für die Fortbildung von Lehrkräfte ist im Landeshaushalt eingestellt, wird aber regelmäßig nicht abgerufen.